

Lübecker Ausbildungssalon für Friseurlehrlinge eingeweiht

„Jede Frisur ist einzigartig“

„Jeder Friseur ist nicht nur Handwerker, sondern auch Psychologe, Kaufmann und Künstler“, lautet die Unternehmensphilosophie der Friseurmeisterin Mahnaz Hagen aus Hamburg. Sie stellte anlässlich der Einweihung des neuen Ausbildungssalons für Friseurlehrlinge in Lübeck ihr Unternehmenskonzept und ihre Marketingideen vor.



Fotos: Kerstin

➤ Aber da Kunst bekanntlich von „Können“ und nicht von „Wollen“ kommt, werden die Friseurlehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres aus den Friseurinnungen Lübeck und Ostholstein/Plön

ab sofort noch besser auf ihr Handwerk vorbereitet: Im Ausbildungssalon auf dem Gelände der Handwerkskammer, mitten in der Lübecker Innenstadt, absolvieren sie ihre Lehrgänge der überbetrieblichen

Lehrlingsunterweisung. Damit wird die Ausbildung im Betrieb vervollständigt und ergänzt. Dazu Kammerpräsident Horst Kruse: „Die jungen Friseurlehrlinge lernen in einem sehr abwechslungsreichen und anspruchsvollen Handwerk. Sie müssen auf die Vielfalt ihres Berufes gut vorbereitet werden, denn jede Ausbildung im Handwerk steht für Qualität und Kreativität.“

Für den Landesinnungsverband des schleswig-holsteinischen Friseurhandwerks unterstrich die stellvertretende Landesinnungsmeisterin Birgit Warthöfer die Bedeutung der überbetrieblichen Unterweisung: „Wir sind sicher, dass dadurch die Qualität der Ausbildung weiter verbessert wird und die Attraktivität des Friseurhandwerks erhöht werden kann.“

Zukunftsinvestition

Die Inhaberinnen und Inhaber von Friseurbetrieben aus Ostholstein und Lübeck konnten sich bei der Einweihungsfeier ein Bild von der modernen und zweckmäßigen Ausstattung des Salons machen. Umbau und Ausstattung des Friseursalons haben insgesamt 270.000 € gekostet. Dass das Projekt überhaupt realisiert werden konnte, verdankt das Handwerk dem Einsatz des Wirtschaftsministeriums des Landes Schleswig-Holstein: Nach dem Ausfall von Bundesmitteln (das Bundesinstitut für berufliche Bildung konnte keine Fördermittel aufbringen) erhöhte das Land seinen Förderanteil auf 50 %, das heißt auf eine Gesamtsumme von etwa 135.000 €. Die Förderung erfolgte aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Landes Schleswig-Holstein.

„Ohne die Aufstockung der Landesförderung hätte der Ausbildungssalon nicht gebaut werden können“, bedankte sich Horst Kruse. „Wir sind der festen Überzeugung, dass das Geld bestens angelegt ist, denn es gibt keine bessere Zukunftsinvestition als in die Qualität des Berufsnachwuchses“, betonte der Kammerpräsident.

Künstler-Handwerker-Psychologe

Ein weiterer Schwerpunkt der Einweihungsfeier war der Vortrag der Friseurmeisterin Mahnaz Hagen. Die Trägerin der „Paul-Mitchell-Auszeichnung“ als erfolgreiche Unternehmerin 2005 gewährte den Gästen einen Einblick in ihre Unternehmensphilosophie, die die Friseurmeisterin in den neun Jahren ihrer Selbständigkeit perfektioniert hat: „Wir sind Künstler, weil wir zu allererst visuelle Menschen sein müssen, aber wir sind auch gute Handwerker, um unsere Vorstellungen umzusetzen.“ Den anwesenden Kolleginnen und Kollegen empfahl sie, bei jeder Beratung „auf die Kunden zuzugehen, um zu erfahren, was sie, was er will“.

Selbstbewusst machte sie die Bedeutung des Friseurhandwerks deutlich: „Ein guter Friseur ist wirkungsvoller als die derzeit angesagte Schönheitschirurgie, denn wir schaffen individuelle Lösungen und keine Einheitsnasen.“

Im Anschluss demonstrierte sie die gelungene Kombination aus handwerklichem Können und künstlerischer Inspiration und stellte neue Frisurentrends unter dem Motto „Jede Frisur ist einzigartig“ vor. << ak



Auf die Augen kommt es an! „Um den Farbtyp herauszufinden, haben wir mit verschiedenen Augen-Make-up- und Farbtechniken gearbeitet“, erläutert Ausbildungsmeisterin Karin Dürkop (rechts) den Inhalt eines Lehrgangs für das 3. Lehrjahr.

